



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Claudia Köhler, Barbara Fuchs BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 25.06.2021

Regionales Förderprogramm für die gewerbliche Wirtschaft (BRF)

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Anträge auf Förderung durch das Bayerische Regionale Förderprogramm für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) wurden in den letzten fünf Jahren aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken gestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)? 2
b) Wie viele Anträge wurden davon abgelehnt (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)? 2
2. a) Wie viele Anträge auf Förderung nach dem BRF wurden aufgeschlüsselt nach den Gebietskategorien C-, D-, sonstige Fördergebiete und Räume mit besonderem Handlungsbedarf gestellt in den letzten fünf Jahren (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)? 2
b) Wie viele Anträge wurden davon abgelehnt (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)? 3
3. a) Wie viele Anträge auf BRF wurden jeweils von kleinen, mittleren und großen Unternehmen gestellt in den letzten fünf Jahren (bitte nach Jahren, Regierungsbezirken und Gebietskategorien)? 3
b) Wie viele Anträge wurden davon abgelehnt (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)? 7
4. a) Wie hoch waren die Fördersummen, die im BRF in den letzten fünf Jahren beantragt wurden (bitte nach Jahren, Regierungsbezirken und Gebietskategorien aufschlüsseln)? 7
b) Was waren die fünf Hauptgründe, warum eine Förderung aus dem BRF abgelehnt wurde? 7
c) Gibt es bei den Gründen Unterschiede zwischen den verschiedenen Regierungsbezirken bzw. Gebietskategorien? 7
5. a) Welche Möglichkeiten haben Unternehmen, sich vor Antragstellung beraten zu lassen, um eine Einschätzung über die Erfolgsaussichten für eine positive Bescheidung ihres Antrags zu bekommen? 7
b) Sollte es keine Möglichkeiten geben, wäre eine Kurzberatung nicht sinnvoll, um eine aufwendige Antragstellung bei voraussichtlichem Negativbescheid im Sinne der Effizienz bei Antragstellerin/Antragsteller und Bezirksregierung zu vermeiden? 7
c) Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um das Beantragen dieser Förderanträge für die Unternehmen einfacher zu gestalten? 7
6. a) Wie hoch beziffert die Staatsregierung den Primäreffekt, der durch die Förderungen im Rahmen des BRF in den letzten fünf Jahren entstanden ist (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? 8

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

b) Wie viele Arbeitsplätze konnten, durch die Förderungen im Rahmen des BRF, in den letzten fünf Jahren erhalten bzw. neu geschaffen werden (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?	8
Anlage	9
Antragsbestand Jahresende 2016–2020	9
Fördersummen 2016–2020	9

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 26.07.2021

- 1. a) Wie viele Anträge auf Förderung durch das Bayerische Regionale Förderprogramm für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) wurden in den letzten fünf Jahren aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken gestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?**

Zur Beantwortung wird auf beiliegende Tabelle (Antragsbestand Jahresende 2016–2020) verwiesen.

- b) Wie viele Anträge wurden davon abgelehnt (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)?**

Datenmäßig werden nur die tatsächlich bewilligten Fördervorhaben erfasst.

Über die Anzahl abgelehnter Förderanträge werden keine Aufzeichnungen geführt, zumal die Quote förmlicher Ablehnungsbescheide annähernd null ist. Das ist dadurch begründet, dass in nahezu allen Fällen die Unternehmen bereits vor Antragstellung mit den Bewilligungsstellen (hier: Wirtschaftssachgebiete der Regierungen) ausführliche Vorgespräche (sog. Erstberatungen) führen. Im Rahmen dieser Beratungsgespräche werden die Anspruchsvoraussetzungen eingehend erläutert, die Förderfähigkeit und -würdigkeit der Investitionsmaßnahmen sowie die Förderbedürftigkeit der Unternehmen vorab geklärt und die eventuellen Förderoptionen besprochen. Für den Fall, dass danach eine BRF-Förderung aufgrund fehlender beihilferechtlicher Voraussetzungen (z. B. Eigenschaft als kleines und mittleres Unternehmen [KMU], Primäreffekt, Mindestinvestitionssumme oder Eigenfinanzierungskraft) nicht infrage kommt, wird in der Regel von den Unternehmen eine Antragstellung auch nicht weiterverfolgt. Daneben wird in einigen Fällen im Rahmen der Erstberatung eine andere Förderung (z. B. des Bundes) als für den Antragsteller zielführender identifiziert, sodass der Antrag u. U. nicht mehr gestellt oder weiterverfolgt wird.

- 2. a) Wie viele Anträge auf Förderung nach dem BRF wurden aufgeschlüsselt nach den Gebietskategorien C-, D-, sonstige Fördergebiete und Räume mit besonderem Handlungsbedarf gestellt in den letzten fünf Jahren (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)?**

Zur Beantwortung wird für GRW-Anträge auf beiliegende Tabelle (Antragsbestand Jahresende 2016–2020) verwiesen.

Aussagen zu Anträgen aus sonstigen Fördergebieten und Räume mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) werden aufgrund fehlender statistischer Erfassung im Bereich der Anträge auf die im Zeitraum 2016 bis 2020 bewilligten Anträge bezogen:

Oberbayern:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	9	10	11	18	9
Sonst. Fördergebiete	35	40	50	59	37

Niederbayern:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	108	120	122	111	102
Sonst. Fördergebiete	93	95	99	88	74

Oberfranken:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	58	66	68	81	59
Sonst. Fördergebiete	34	45	51	58	36

Mittelfranken:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	45	47	50	35	41
Sonst. Fördergebiete	54	69	61	47	51

Unterfranken:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	73	100	96	93	81
Sonst. Fördergebiete	76	103	100	99	85

Oberpfalz:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	105	106	93	68	76
Sonst. Fördergebiete	45	39	47	28	32

Schwaben:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	7	18	20	14	16
Sonst. Fördergebiete	65	107	94	55	93

b) Wie viele Anträge wurden davon abgelehnt (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 b verwiesen.

3. a) Wie viele Anträge auf BRF wurden jeweils von kleinen, mittleren und großen Unternehmen gestellt in den letzten fünf Jahren (bitte nach Jahren, Regierungsbezirken und Gebietskategorien)?

Aussagen zu Größenklassen werden aufgrund fehlender statistischer Erfassung im Bereich der Anträge auf die im Zeitraum 2016 bis 2020 bewilligten Anträge bezogen.

Oberbayern:Kleine Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	7	7	9	17	8
Sonst. Fördergebiete	30	31	38	56	31
GRW	-	-	-	-	-

Mittlere Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	2	3	2	1	1
Sonst. Fördergebiete	5	9	12	3	6
GRW	-	-	-	-	-

Große Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	0	0	0	0	0
Sonst. Fördergebiete	0	0	0	0	0
GRW	-	-	-	-	-

Niederbayern:Kleine Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	100	107	113	97	94
Sonst. Fördergebiete	80	83	90	76	69
GRW	57	61	57	56	57

Mittlere Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	8	13	9	14	8
Sonst. Fördergebiete	13	12	9	12	5
GRW	4	2	5	7	4

Große Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	0	0	0	0	0
Sonst. Fördergebiete	0	0	0	0	0
GRW	0	0	0	0	0

Oberfranken:Kleine Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	46	56	60	65	54
Sonst. Fördergebiete	28	39	47	48	32
GRW	19	18	18	23	21

Mittlere Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	13	10	7	15	5
Sonst. Fördergebiete	6	6	4	10	4
GRW	6	2	3	8	2

Große Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	0	0	3	1	0
Sonst. Fördergebiete	0	0	0	0	0
GRW	0	0	2	0	0

Mittelfranken:Kleine Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	41	41	43	33	39
Sonst. Fördergebiete	48	59	52	44	46
GRW	-	-	-	-	-

Mittlere Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	4	7	9	2	2
Sonst. Fördergebiete	6	10	9	3	5
GRW	-	-	-	-	-

Große Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	0	0	0	0	0
Sonst. Fördergebiete	0	0	0	0	0
GRW	-	-	-	-	-

Unterfranken:Kleine Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	62	88	78	83	68
Sonst. Fördergebiete	65	90	79	89	72
GRW	-	-	-	-	-

Mittlere Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	11	12	18	10	12
Sonst. Fördergebiete	11	13	21	10	12
GRW	-	-	-	-	-

Große Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	0	0	0	0	1
Sonst. Fördergebiete	0	0	0	0	1
GRW	-	-	-	-	-

Oberpfalz:Kleine Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	85	92	72	58	68
Sonst. Fördergebiete	39	33	36	25	25
GRW	73	79	61	48	59

Mittlere Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	20	12	20	9	8
Sonst. Fördergebiete	6	6	11	3	7
GRW	20	11	17	8	7

Große Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	0	2	1	1	0
Sonst. Fördergebiete	0	0	0	0	0
GRW	0	2	1	1	0

Schwaben:Kleine Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	6	16	20	13	15
Sonst. Fördergebiete	57	89	81	45	81
GRW	-	-	-	-	-

Mittlere Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	1	2	0	1	1
Sonst. Fördergebiete	8	18	13	10	12
GRW	-	-	-	-	-

Große Unternehmen:

	2016	2017	2018	2019	2020
RmbH	0	0	0	0	0
Sonst. Fördergebiete	0	0	0	0	0
GRW	-	-	-	-	-

- b) Wie viele Anträge wurden davon abgelehnt (bitte nach Regierungsbezirken und Jahren aufschlüsseln)?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 b verwiesen.

- 4. a) Wie hoch waren die Fördersummen, die im BRF in den letzten fünf Jahren beantragt wurden (bitte nach Jahren, Regierungsbezirken und Gebietskategorien aufschlüsseln)?**

Zur Beantwortung wird auf die beiliegende Tabelle (Fördersummen 2016–2020) verwiesen.

- b) Was waren die fünf Hauptgründe, warum eine Förderung aus dem BRF abgelehnt wurde?**
c) Gibt es bei den Gründen Unterschiede zwischen den verschiedenen Regierungsbezirken bzw. Gebietskategorien?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 b verwiesen.

- 5. a) Welche Möglichkeiten haben Unternehmen, sich vor Antragstellung beraten zu lassen, um eine Einschätzung über die Erfolgsaussichten für eine positive Bescheidung ihres Antrags zu bekommen?**

Für die Unternehmen gibt es vielfältige Möglichkeiten einer Beratung vor Antragstellung. Die Wirtschaftssachgebiete der Regierungen bieten als zuständige Bewilligungs- und Beratungsstellen allein und zusammen mit den Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern ein umfangreiches Beratungsangebot mit Infotagen, Förderberatern und Informationsmaterialien. Zudem bietet die LfA Förderbank Bayern ausführliche Informationen an. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) bietet u. a. mit dem Förderwegweiser www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/foerderwegweiser/ sowie unter www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/regionalfoerderung/ ebenso ausführliche Informationen und Kontakte zu den bewilligenden Stellen, den Wirtschaftssachgebieten der Regierungen, an.

Die Unternehmen haben insbesondere bereits vor Antragstellung die Möglichkeit, mit den Bewilligungsstellen (hier: Wirtschaftssachgebiete der Regierungen) ausführliche Vorgespräche (sog. Erstberatungen) führen. Im Rahmen dieser Beratungsgespräche werden die Anspruchsvoraussetzungen eingehend erläutert, die Förderfähigkeit und -würdigkeit der Investitionsmaßnahmen sowie die Förderbedürftigkeit der Unternehmen vorab geklärt und die eventuellen Förderoptionen besprochen.

Darüber hinaus wird auf der Homepage des StMWi empfohlen, vor Antragstellung Kontakt mit der zuständigen Wirtschaftsförderung aufzunehmen.

- b) Sollte es keine Möglichkeiten geben, wäre eine Kurzberatung nicht sinnvoll, um eine aufwendige Antragstellung bei voraussichtlichem Negativbescheid im Sinne der Effizienz bei Antragstellerin/Antragsteller und Bezirksregierung zu vermeiden?**

Es wird auf die Antworten zu Fragen 1 b und 5 a verwiesen.

- c) Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um das Beantragen dieser Förderanträge für die Unternehmen einfacher zu gestalten?**

Da ein ausführliches, sehr effektives Beratungsangebot existiert, das dazu führt, dass die Quote förmlicher Ablehnungsbescheide nahe null ist, sieht die Staatsregierung derzeit keine Veranlassung, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

6. a) Wie hoch beziffert die Staatsregierung den Primäreffekt, der durch die Förderungen im Rahmen des BRF in den letzten fünf Jahren entstanden ist (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Der entstandene Primäreffekt kann über das ausgelöste Investitionsvolumen und die Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze bewertet werden. Daher wird auf die interaktive Förderkarte des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie verwiesen: www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/regionalfoerderung/interaktive-foerderkarte/

b) Wie viele Arbeitsplätze konnten, durch die Förderungen im Rahmen des BRF, in den letzten fünf Jahren erhalten bzw. neu geschaffen werden (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung wird auf die interaktive Förderkarte des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie verwiesen: www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/regionalfoerderung/interaktive-foerderkarte/

Hier kann, bis auf Gemeindeebene heruntergebrochen, u. a. die Zahl der gesicherten und neu geschaffenen Arbeitsplätze in den letzten fünf Jahren abgerufen werden.

Anlage**Antragsbestand Jahresende 2016–2020**

	Anzahl					
Regierungsbezirk	2016		2017	2018	2019	2020
Oberbayern	15		18	21	29	24
Niederbayern	146		176	180	164	148
Oberfranken	64		82	99	117	145
Mittelfranken	66		71	63	52	43
Unterfranken	35		17	70	27	19
Oberpfalz	61		57	91	114	134
Schwaben	62		59	64	96	74
Bayern	449		480	588	599	587

Fördersummen 2016–2020

Regierungsbezirk	2016	Förder- summe in Mio. Euro	2017 Förder- summe in Mio. Euro	2018 Förder- summe in Mio. Euro	2019 Förder- summe in Mio. Euro	2020 Förder- summe in Mio. Euro
Oberbayern	BRF	4	8,8	15	6,4	6,7
	GRW	-	-	-	-	-
Niederbayern	BRF	39	51,1	50,3	45,1	48,1
	GRW	54	14,2	9,1	22,6	19,3
Oberfranken	BRF	9	12,8	21,7	27,4	17,7
	GRW	11,7	10,9	15,5	20,3	18,9
Mittelfranken	BRF	15,3	14,6	14,5	13,1	11,2
	GRW	-	-	-	-	-
Unterfranken	BRF	11,7	16,2	14,3	11,7	6,4
	GRW	-	-	-	-	-
Oberpfalz	BRF	23,3	14,3	7,5	32,3	32,1
	GRW	4,9	6,5	22,7	13,4	13,9
Schwaben	BRF	25,1	21,7	54,2	37,6	26,1
	GRW	-	-	-	-	-
Bayern	BRF	127,4	139,5	177,5	173,6	148,3
	GRW	70,6	31,6	47,3	56,3	52,5